



Mercedes-Benz CLK-Klasse (2002-2010) Benziner

Solider Zweitürer

Die Baureihe 209 der Mercedes CLK-Klasse kam 2002 als Coupé (C209) und 2003 als Cabrio (A209) in Deutschland auf den Markt. Anders als beim Vorgänger orientiert sich die Optik nicht mehr an der E-, sondern an der C-Klasse. Diese (W203) bildet auch die technische Basis für den Stuttgarter. Dass ein Coupé auf dieser Basis kein Raumwunder ist, bemerkt man bereits beim beengten Zustieg. Vor allem beim Einstieg in den engen Fond muss man sich ganz schön verrenken. Die Platzverhältnisse in der ersten Reihe sind aber völlig ausreichend. So lassen sich auf den sehr bequemen Sitzen auch lange Reisen zu zweit entspannt absolvieren. Der durchschnittlich große Kofferraum stellt genug Platz zur Verfügung. Die sicheren Fahreigenschaften und der hohe Sicherheitsstandard befähigen den Mercedes ebenso für lange Etappen. Auch die solide Verarbeitung und die logische Bedienung gefallen. Störend vor allem innerorts ist jedoch die unübersichtliche Karosserie. In der ADAC Pannenstatistik kommt der CLK auf überdurchschnittlich viele Pannen. Die hohe Anzahl an Pannen ergibt sich aus der Vielzahl schlecht gewarteter Autos in vierter oder fünfter Hand, denn grundsätzlich gilt die Technik als solide und langlebig.

Empfehlung: Für den CLK gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren mit vier, sechs und acht Zylindern. Fast alle Fahrzeuge haben eine Automatik mit fünf oder sieben Fahrstufen an Bord. Zu einem Auto dieser Klasse passt eine Automatik jedoch ohnehin wesentlich besser als ein Schaltgetriebe. Die Vierzylinder mit 163 bis 184 PS machen aus dem Mercedes zwar keinen Sportler, reichen für das gelassene Reisen aber völlig aus. Dasselbe gilt für den Sechszylinder CLK 240. Die potenteren Sechszylinder mit 218 bis 272 PS bringen souveräne Fahrleistungen, vor allem der CLK 350 macht mächtig Dampf. Sie sind jedoch im Unterhalt und im Einkauf teurer als die Vierzylinder und der 240er. Bei den Achtzylindern stehen die 500er mit 306 oder 388 PS für den gediegenen, luxuriösen Antrieb mit sehr viel Kraft und Understatement. Die verschiedenen AMG-Modelle machen aus dem Benz einen echten Sportler. Allerdings sind diese Fahrzeuge grundsätzlich ein sehr teures Vergnügen und daher nur für liquide Liebhaber eine gute Wahl. Das gilt besonders für die seltene DTM-Version. Grundsätzlich sollte bei der Besichtigung ein Fachmann zu Rate gezogen werden, da sich viele schlecht gewartete Fahrzeuge im Umlauf befinden.

- ⊕ gute Verarbeitung, langlebige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, hohes Sicherheitsniveau, bequeme Sitze vorn
- ⊖ beengter Zustieg, enger Fond, unübersichtliche Karosserie, erhöhtes Pannenaufkommen

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ADAC-Bewertung	44,2	45,0	36,0	37,3	33,8	23,1	26,9	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	27,2	26,1	27,0	25,0	24,6	23,3	21,3	18,3	17,6
	34,1	34,5	34,9	32,7	31,8	32,1	29,8	28,3	26,4
	41,0	42,9	42,8	40,3	39,1	40,8	38,3	38,4	35,1
	47,9	51,3	50,7	48,0	46,3	49,6	46,8	48,4	43,9
	>47,9	>51,3	>50,7	>48,0	>46,3	>49,6	>46,8	>48,4	>43,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der CLK nur unterdurchschnittlich ab. Vor allem die Starterbatterie und einzelne Motoranbauteile versagen zu häufig Ihren Dienst. Im TÜV-Report taucht der CLK aufgrund seines Alter und niedriger Zulassungszahlen nicht mehr auf. In der letzten Auswertung schnitt der Benz leicht überdurchschnittlich ab. Der TÜV bemängelte lediglich ausgeschlagene Achsgelenke etwas häufiger.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2003, 2005), Kraftstoffpumpe (2003), Kurbelwellensensor (2002-2004), Starterbatterie (2002-2003, 2005), Steuerkette (2005)
Rückrufe	1/2020: Eine nicht der Spezifikation entsprechende Klebeverbindung zwischen dem Glasdeckel und dem Rahmen des Schiebedachs kann zur Folge haben, dass sich der Glasdeckel vollständig vom Fahrzeug löst. Die Adhäsionskraft der Klebeverbindung könnte sukzessive nachlassen. Dadurch kann die Verbindung zwischen Glasdeckel und Fahrzeug nicht dauerhaft über die Fahrzeug-Lebensdauer sichergestellt werden. Abhilfe: In der Werkstatt wird die Verklebung des Glasdeckels überprüft. Bei Bedarf erfolgt der Austausch des Schiebedaches. Dauer in der Werkstatt: ca. 2 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 381.315 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2002	Modellwechsel beim Coupé (Baureihe 209): 200 Kompressor (120 kW/163 PS), 240 (125 kW/170 PS), 320 (160 kW/218 PS), 500 (225 kW/306 PS), 55 AMG (270 kW/367 PS), 270 CDI (125 kW/170 PS)
03/2003	Einführung des Cabrios, gleiche Motorisierung wie Coupé außer 270 CDI
04/2005	Modellüberarbeitung bei Coupé und Cabriolet: 200 Kompressor (120 kW/163 PS), 280 (170 kW/231 PS), 350 (200 kW/272 PS), 500 (225 kW/306 PS), 55 AMG (270 kW/367 PS), 220 CDI (110 kW/150 PS, nur Coupé), 320 CDI (165 kW/224 PS)
04/2006	neue Motoren: CLK 500 (285 kW/388 PS) und CLK 63 AMG (354 kW/481 PS) ersetzen CLK 500 (225 kW/306 PS) und CLK 55 AMG (270 kW/367 PS)
04/2007	Einführung Topmodell CLK 63 AMG Black Series Coupé (373 kW/507 PS)
07/2007	neuer Motor: CLK 200 Kompressor jetzt mit 135 kW/184 PS
04/2008	CLK 63 AMG Black Series Coupé eingestellt
02/2009	Baureihe CLK Coupé eingestellt
01/2010	Baureihe CLK Cabriolet eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Coupé	Cabriolet
Länge/Breite/Höhe [mm]	4638/1740/1413	4638/1740/1413
Breite mit Spiegeln [mm]	1991	1991
Kofferraumvolumen [l]	435	390
Dachlast [kg]	100	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	CLK 200 Kompressor	CLK 240	CLK 200 Kompressor	CLK 280 7G-Tronic	CLK 320	CLK 350 7G-Tronic	CLK 500	CLK 500 7G-Tronic
Aufbau/Türen	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1796	6/2597	4/1796	6/2996	6/3199	6/3498	8/4966	8/5461
Leistung [kW/PS]	120/163	125/170	135/184	170/231	160/218	200/272	225/306	285/388
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	240/3000	240/4500	250/2800	300/2500	310/3000	350/2400	460/2700	530/2800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,9	9,5	9,1	7,4	7,9	6,4	6,0	5,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	228	234	236	250	244	250	250	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	8,4 l S (NEFZ)	10,4 l S (NEFZ)	8,4 l S (NEFZ)	9,2 l S (NEFZ)	10,4 l S (NEFZ)	9,9 l S (NEFZ)	11,5 l S (NEFZ)	11,4 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	200 g/km	250 g/km	200 g/km	220 g/km	250 g/km	241 g/km	276 g/km	270 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	F	G	F	G	G	G	G	G
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1500/750	1500/750	1500/750	1500/750	1500/750	1500/750	1500/750	1500/750
Tankinhalt [l]	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/16/19	17/17/19	16/16/19	17/20/20	17/20/20	17/21/20	15/21/24	15/25/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	121	175	121	202	216	236	337	371
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	CLK 200 Kompressor	CLK 240	CLK 200 Kompressor	CLK 280 7G-Tronic	CLK 320	CLK 350 7G-Tronic	CLK 500	CLK 500 7G-Tronic
Wartung 1	440	460	420	510	510	510	900	530
bei km/Monate	25000/12	20000/24	25000/12	25000/12	20000/24	25000/12	25000/24	25000/12
Wartung 2	730	1390	650	740	1490	740	2170	930
bei km/Monate	50000/24	40000/48	50000/24	50000/24	40000/48	50000/24	50000/48	50000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	620	470	620	710	470	710	720	700
Bremsscheiben und -beläge hinten	560	350	560	560	350	560	530	580
Auspuffanlage (nach Kat)	1190	750	1190	1310	750	1310	1050	1250
Generator	1210	0	1210	1270	0	1270	1620	1220
Anlasser	760	0	760	730	0	730	920	960

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	CLK 200 Kompressor	CLK 240	CLK 200 Kompressor	CLK 280 7G-Tronic	CLK 320	CLK 350 7G-Tronic	CLK 500	CLK 500 7G-Tronic
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	90	98	90	112	113	119	123	147
Betriebskosten (Kraftstoff)	218	265	218	237	265	253	291	288
Werkstatt-/ Reifenkosten	115	103	111	118	109	121	129	143
Gesamtkosten pro Monat	423	466	418	466	486	492	543	577
Gesamtkosten pro km [Cent]	33,8	37,3	33,5	37,3	38,9	39,4	43,4	46,2

Garantien

Für die CLK-Klasse gibt es keine allgemeine Garantie. Mercedes bietet aber eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es 30 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Ein Crashtest-Ergebnis steht für den Mercedes CLK nicht zur Verfügung. Die für den CLK als technische Basis genutzte C-Klasse (W203) erreicht im Euro NCAP-Crashtest vier von fünf Sternen. Für den CLK kann mit einem ähnlichen Sicherheitsniveau gerechnet werden.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.